

19. Der „Kalte Krieg“	
<p>„Kalter Krieg“ Auf wirtschaftlichem, militärischem und politischem Gebiet entsteht ein erbitterter Konkurrenzkampf zwischen den Supermächten USA und UdSSR sowie deren Verbündeten. Aufgrund der atomaren Aufrüstung sind beide Supermächte bestrebt, eine direkte Auseinandersetzung zu vermeiden.</p> <p>NATO und Warschauer Pakt Diese militärischen Verteidigungsbündnisse der USA und der UdSSR sind Zeichen der vollzogenen Blockbildung.</p> <p>Westintegration Bundeskanzler Adenauer betrieb die enge Anbindung der Bundesrepublik an die westliche Staatengemeinschaft.</p> <p>17.06.1953 Der Volksaufstand gegen das DDR-Regime wird mit sowjetischer Hilfe niedergeschlagen.</p> <p>13.08.1961 Bau der Berliner Mauer</p>	<p>Kubakrise 1962 Die Stationierung sowjetischer Raketen bringt die Welt an den Rand des Atomkrieges.</p> <p>68er-Bewegung Weltweit protestieren vor allem Jugendliche und Studenten gegen den Vietnamkrieg, die kapitalistische Konsumgesellschaft und traditionelle Werte.</p> <p>Entspannungspolitik Die Supermächte bemühen sich durch bestimmte Vereinbarungen zur Sicherung des Friedens (Rüstungskontrolle; politische, wirtschaftliche und kulturelle Zusammenarbeit) die Spannungen zu vermindern.</p> <p>Neue Ostpolitik Bundeskanzler Brandt schließt in den 70er Jahren die sogenannten <u>Ostverträge</u>. Mit dem <u>Grundlagenvertrag</u> von 1972 erkennt die BRD die DDR völkerrechtlich an.</p>

20. Die deutsche Wiedervereinigung und das Ende des „Kalten Krieges“	
<p>Gorbatschows Reformpolitik in der UdSSR ab 1985</p> <ul style="list-style-type: none"> - <u>Glasnost</u> (Offenheit): Versuch, die Herrschaft im Ostblock transparenter und toleranter zu gestalten - <u>Perestrojka</u> (Umbau): Versuch, die Gesellschaft und Wirtschaft der Sowjetunion umzugestalten (Zulassung politischer Aktivitäten, vorsichtige Hinwendung zur Marktwirtschaft) 	<p>09.11.1989 Mauerfall Die deutsch-deutschen Grenzen werden geöffnet.</p> <p>03.10.1990 „Tag der Deutschen Einheit“</p> <p>Ende des Ostblocks Mit der Auflösung des Warschauer Paktes und der UdSSR 1991 endet der „Kalte Krieg“.</p>

21. Weltpolitische Entwicklungen von 1945 bis in die Gegenwart	
<p>Nahostkonflikt Der Nahostkonflikt ist ein bis heute ungelöster politischer und zum Teil militärischer Konflikt um das Existenzrecht des Staates Israel und die Rechte der Palästinenser an diesem Gebiet.</p> <p>Nord-Süd-Konflikt Dieser Begriff beschreibt das Phänomen der ungleichen Verteilung des Reichtums in der Welt und die sich daraus ergebenden wirtschaftlichen und sozialen Konflikte zwischen Industrienationen und Entwicklungsländern.</p>	<p>Europäische Einigung Nach dem Zweiten Weltkrieg kommt es zu einer verstärkter Zusammenarbeit der europäischen Staaten auf wirtschaftlichem, kulturellem und politischem Gebiet.</p> <ul style="list-style-type: none"> - <u>Montanunion</u> 1951/52: Wirtschaftliche Zusammenarbeit von 6 europäischen Staaten - <u>Römische Verträge</u> 1957: Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft (EWG) - <u>Deutsch-französischer Freundschaftsvertrag</u> 1963 - <u>Vertrag von Maastricht</u> 1992: Gründung der Europäischen Union (EU) - <u>EU-Osterweiterung</u> 2004: erstmalige Aufnahme ehemaliger Ostblockstaaten in die EU

Folgendes muss beherrscht werden:

- **Grundwissen der Vorjahre**
- **Grundwissen des laufenden Jahres**

Grundwissen kann jederzeit in Leistungserhebungen abgeprüft werden.